



**EITORF**  
*erleben ...*

# PERSPEKTIVEN

*verändern...*

Hallo, wer kommt denn da?

Die Familie mit ihren Kindern, die Senioren, Singles oder ganze Gruppen. Eines ist klar. Egal, wer sich auf den Weg an die Sieg macht, Eitorf und seine 57 Dörfer haben für alle Generationen einiges zu bieten.

Kultur, Sport, Spaß und Spiel, Shopping und „lecker Essen“... Im Zentrum wie in den Ortsteilen kommt ein jeder auf seine Kosten.

Und drum herum wartet jede Menge erholsame Natur.

Viel Platz für Radfahrer, Wanderer, Kanuten, kurz: Für alle, die Freude an Bewegung und Lust auf Land haben.

Entfliehen Sie der Hektik des Alltags, lassen Sie die Seele baumeln – fast 20.000 nette Menschen freuen sich auf Ihren Besuch!



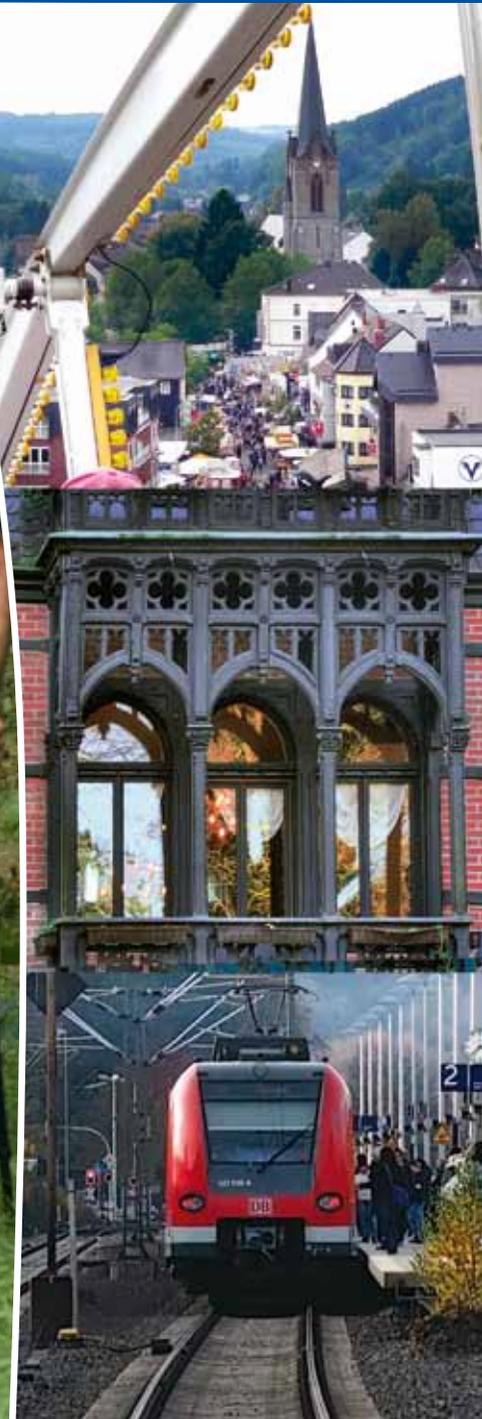
Haben Sie das feste Schuhwerk schon hervorgeholt? Wenn nicht, dann wird es Zeit, denn in Eitorf wartet „prächtig‘ Wanderland“. Das war schon immer so, aber im April 2011 wurden die Bedingungen optimiert. Seitdem gibt es den Natursteig Sieg, einen erlebnisreichen Wildnistrail, der auf rund 120 Kilometern von Bahnhof zu Bahnhof durch die Region führt.

Zwei der acht Etappen führen durch das Gebiet der Gemeinde Eitorf. Etwa viereinhalb Stunden nimmt der Weg von Merten bis Eitorf in Anspruch. In sieben Stunden gelangen Wanderfreunde auf der blau markierten Strecke von Eitorf nach Herchen.

Müde Beine, Hunger, Durst - alles kein Problem. In Eitorf laden Gaststätten, Cafés und Eisdielen zum Verweilen ein. Übrigens: Zu Beginn der Tour ist eine Rast in Merten mit Besichtigung der Schlossanlage und der Pfarrkirche St. Agnes zu empfehlen.

Das Besondere am Natursteig Sieg: Abseits der belebten Touristenpfade bietet er pures Wandervergnügen und begeistert mit den einsamen Naturlandschaften des Siegtals. Beeindruckende Flusslandschaften, herrliche Aussichten und ein spannender, abwechslungsreicher Wegeverlauf lassen die Herzen der Wanderer höher schlagen.

**Informationen zu Tourplanung,  
Unterkünften, Einkehrmöglichkeiten  
und Sehenswürdigkeiten:  
[www.natursteig-sieg.de](http://www.natursteig-sieg.de)**



# FRÜHLINGSGEFÜHLE

*aktivieren...*

Vogelgezwitscher, blauer Himmel, der Duft von Wiesen-schaumkraut und blühenden Bäumen, die ersten warmen Sonnenstrahlen und, und, und ...

Haben Sie auch Lust auf Frühling?

Dann planen Sie doch einen Besuch in Eitorf ein.

Hier können Alt und Jung die schönste Zeit im Jahr genießen.

Mit der Bahn ist die Anreise überaus bequem.

Ihr Fahrrad können Sie mitbringen und auf dem familienfreundlichen Siegtalradweg die Flusslandschaft erkunden.

Da paddeln Enten mit ihren Jungen am Ufer entlang.

Libellen schwirren durch die Luft und Schmetterlinge ziehen die Blicke auf sich. Die Sieg ist ein Paradies, auch für Kanuten, die in flottem Tempo flussabwärts paddeln.

Vielleicht versuchen Sie es selbst einmal.

„Eitorfer Frühling“ heißt aber auch die Großausstellung des ortsansässigen Handels und des Gewerbes, die Ende April Jahr für Jahr Tausende ins Zentrum lockt.

Wer Kultur in der Frühlingssonne mag, sollte auf einen Bummel durch den Skulpturengarten des international bekannten Künstlers Giovanni Vetere nicht verzichten.





# SOMMERFRISCHE



Wie viel Sommer braucht der Mensch?

In Eitorf bekommt er jede Menge, denn die Möglichkeiten, die warme Jahreszeit in der Natur, mit Sport und Unterhaltung zu verbringen, sind vielseitig. Da waten Kinder in der Sieg, erobern ganze Familien am ersten Sonntag im Juli beim autofreien „Siegtal Pur“ die Straße mit Rädern oder auf Inlinern.

Auf dem Marktplatz oder an den Ständen entlang des 120 Kilometer langen Weges zu rasten, macht dann richtig Laune. Wer tüchtig strampelt hat Hunger und Durst – die Musik gibt's gratis dazu.

In Eitorf schlagen Golfer ihre Bälle auf exakt gepflegtem Rasen der 27-Loch-Anlage, und wenn es vom Himmel herab faucht, ist natürlich kein Drache unterwegs. Dann lassen die Heißluftballonfahrer ihre Körbe gemächlich über's Siegtal treiben.

Wanderer, Walker und Spaziergänger genießen derweil unterwegs Einblicke in die Dörfer und Ausblicke von den Höhen. Ein sanfter Wind trägt den Duft von Blumen und Heu mit sich.

Gegen sommerliche Hitze hilft die Abkühlung im Hermann-Weber-Bad. Ein Riesenspaß für die ganze Familie.

Becken für den sportlich ambitionierten Schwimmer, Erlebniszone mit 60-Meter-Riesenrutsche, Planschbecken für die „kleinen Wasserfrösche“, Außenbecken, Liegewiesen, Spielgeräte und Beach-Volleyball-Felder garantieren das ultimative Vergnügen. Wer das pralle Leben bevorzugt, sollte sich den großen Trödelmarkt im Zentrum Eitorfs nicht entgehen lassen.



*genießen...*

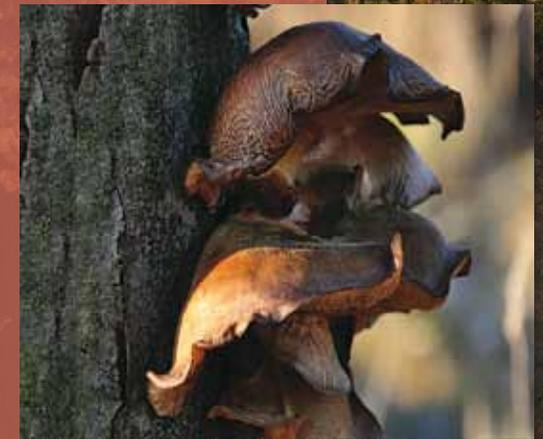




Bekannt wie und sowieso ein bunter Hund – das ist der Herbst in Eitorf. Knallige Farben prägen die riesige Kirmes, die den Ort jedes Jahr Ende September in ein Zentrum der Vergnügungen verwandelt. Vier Tage lang drehen sich die Karussells, duftet es nach Zuckerwatte, gebrannten Mandeln, Bratfisch und Gegrilltem. Scharen von Menschen drängen sich in den Budengassen und bestaunen zum Abschluss das schillernde Feuerwerk.

Man braucht nicht nach Amerika reisen, um den Indian Summer zu erleben. Die Wälder rund um Eitorf sorgen für das entsprechende Feeling. Und was gibt es Schöneres, als auf Waldwegen mit den Füßen durch buntes Laub zu rascheln, bis die Blätter wie kleine Fahnen umher fliegen? Der Duft von Pilzen mischt sich mit dem Geruch von frisch gepflügten Äckern. Farbenfrohe Erntewagen künden in den Dörfern von reichem Feldsegen. In den Vorgärten sind prächtige Dahlien und Astern die Hingucker bis zum ersten Frost.

Ein Ausflug nach Eitorf lohnt sich in der dritten Jahreszeit auf jeden Fall, denn auch bei den „Kunstpunkten“, einem der kulturellen Highlights im Herbst, bekennen die Künstler Farbe. Multikultur gehört in Eitorf zum gelebten Alltag. Das wird nicht nur beim Shoppen in den kleinen Läden im Zentrum deutlich.



# HERBSTSTIMMUNGEN *aufspüren...*

**TOURISTIK  
SERVICEITORF**



# WINTERROMANTIK

entdecken...

Rein in Mantel, Mütze, Handschuhe - stopp!  
Den Schal nicht vergessen, und dann nichts wie raus  
ins Freie. Der Winter in Eitorf lockt mit verschneiten  
Landschaften und klirrendem Eis auf der Sieg.

Er hat aber auch bei Regen und Nebel durchaus seine  
Reize. Sind fröhliche Schlittenfahrten und Spaziergänge  
in glasklarer Luft wetterbedingt nicht möglich, heben  
Kunst und Kultur die Laune. Theater, Konzerte,  
Ausstellungen – da bleibt keine Zeit für den Winterblues.  
Besonders stimmungsvoll ist das Flair in der Vor-  
weihnachtszeit. Die Straßen sind festlich beleuchtet,  
und auf dem Marktplatz zieht der prachtvolle  
Weihnachtsbaum alle Blicke auf sich.

Klein, aber fein ist der Weihnachtsmarkt Anfang  
Dezember, und der erste Glühwein schmeckt bestimmt.  
Die kalte Jahreszeit bietet auch Gelegenheit zum  
gemütlichen Plausch beim Wein oder für ein  
romantisches Tête-à-tête in einem der Lokale.

Das neue Jahr wird mit einem gigantischen  
Feuerwerksspektakel begrüßt. Tröten, Trumm,  
Tollitäten, Pappnas' und Stipfeföttcher,  
ausgelassen wird der Winter schließlich aus-  
gekehrt. Ein besonderer Höhepunkt der vierten,  
aber gewiss der „fünften“ Jahreszeit ist  
der Eitorfer Rosenmontagszug.





### Impressum

Herausgeber:  
Touristik-Service Eitorf e.V.  
Rathaus, Markt 1  
53783 Eitorf an der Sieg

Verantwortlich:  
Barbara Kisteneich  
Telefon +49 22 43 . 194 33  
Telefax +49 22 43 . 89-179  
touristinfo@eitorf.de  
www.touristservice-eitorf.de

Druck:  
franz druck gmbh

Auflage:  
3000 Exemplare

### Ein Team-Projekt von

Anke Eifel  
SchreibArt, Journalistenbüro  
Bernd Franke  
Schrift + Grafik, Werbeagentur

Markus Jung  
panta rhei, Büro  
für Kommunikationsformen

Maria Müller-Lopéz  
Atelier Müller-Lopéz  
Werbung · Grafik · Design

Manfred Zaude  
mediendesign-zaude  
print · web · fotografie

### Bilder

Marlene Annen (1)  
Bernd Franke (1)  
Gut Heckenhof –  
Hotel & Golfresort an der Sieg (1)  
Jiri Hampl (2)  
Markus Häusler (1)  
Ulrich Henders (1)  
Markus Jung (3)  
Regine Korzonek (1)  
Reiner Kurnatowski (1)  
Ralf Stockschläder (1)  
Udo Theine (1)  
Klaus Wahl (13)  
Manfred Zaude (4)

**UND**  
*wiederkommen ...*

